



Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie

38. Sitzung (öffentlich)

8. Oktober 2003

Düsseldorf - Haus des Landtags

10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Vorsitz: Dr. Helmut Linssen (CDU)

Stenograf: Uwe Scheidel

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

- 1 Zu welchen Ergebnissen hat Befragung der Teilnehmer an der Landespräsentation in Moskau vom 10. bis 12. Juli 2003 geführt?**

1

Der Ausschuss erörtert das Thema des Tagesordnungspunktes auf der Grundlage einer Präsentation der Wirtschaftsberatungsgesellschaft TARCUS. – Die PowerPoint-Präsentation ist dem Ausschussprotokoll als Anlage beigefügt.

- 2 Schulmüden Jugendlichen weiter Chancen auf eine Berufsausbildung geben – Programm „Betrieb und Träger“ weiterführen**

3

Antrag der CDU-Fraktion
Drucksache 13/4323

Der Ausschuss diskutiert erneut das Thema unter besonderer Berücksichtigung der Programme BUT und BUS. – Minister Schartau erstattet einen Bericht und sagt weitere Ergebnisse für in etwa sechs Wochen zu.

3 Modellversuch VOB

12

Vorlage 13/2319

Der Ausschuss diskutiert die Vorlage zum Tagesordnungspunkt mit Blick auf den VOB-Modellversuch. An das Innenministerium gerichtete Fragen wird das Haus schriftlich beantworten.

4 Zukunft der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

14

Vorlage 13/2324

Der Ausschuss diskutiert das Thema des Tagesordnungspunktes auf der Grundlage der Vorlage 13/2324. Das MWA wird auf die in der Sitzung nicht abschließend beantworteten Fragen schriftlich eingehen.

5 Mittelstandsfreundliche Verwaltung NRW

16

Vorlage 13/2324

Der Ausschuss erörtert das Thema auf der Grundlage des mit Vorlage 13/4324 vorliegenden Sprechzettels des MWA. – Zum Thema „Gütesiegel“ wird sich der Ausschuss in etwa drei bis vier Monaten konkreter informieren lassen.

6 Europäische Strukturpolitik für Nordrhein-Westfalen optimieren – Forschung und Entwicklung stärken

17

Antrag der CDU-Fraktion
Drucksache 13/4061

Da die Möglichkeit eines fraktionsübergreifend getragenen Antrags besteht, verständigt sich der Ausschuss darauf, erst in seiner nächsten Sitzung abschließend zu beraten.

7 Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen und zur Änderung anderer Gesetze 18

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 13/3855

Zuschriften 13/2841, 13/2978, 13/3009, 13/3010, 13/3015, 13/3020, 13/3022, 13/3037, 13/3038, 13/3048, 13/3049, 13/3050, 13/3051, 13/3052, 13/3053, 13/3058, 13/3059, 13/3064, 13/3065, 13/3066, 13/3067, 13/3069, 13/3070, 13/3074, 13/3075, 13/3078, 13/3083, 13/3084, 13/3090, 13/3094, 13/3095, 13/3098, 13/3100, 13/3101, 13/3106 und 13/3118

Ausschussprotokoll 13/936

Der Ausschuss verständigt sich auf Anregung seines Vorsitzenden darauf, kein Votum abzugeben, sich aber trotzdem über die kostenrelevanten Aspekte informieren zu lassen.

8 Luft schaffen für Umweltpolitik – Effizienzagentur NRW in privates Beratungsunternehmen überführen 19

Antrag der CDU-Fraktion

Drucksache 13/4052

Und:**9 Windkraftanlagen in reizvoller, schöner Landschaft verbieten!**

Antrag der FDP-Fraktion

Drucksache 13/4057

Die Themen der Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden zu einem späteren Zeitpunkt erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

10 Verschiedenes

a) Terminplanung 2004

b) Auswärtige Sitzungen

c) Konzentration der mobilen Arbeitsgruppe des Hauptzollamtes Krefeld

d) Gesetz zur tariflichen Entlohnung bei öffentlichen Aufträgen

- Schreiben des Dr. Gerhard Papke (FDP) an den Ausschussvorsitzenden

Zu den Unterpunkten a) bis d) siehe Seiten 19 bis 20 des Diskussions-
teils

Ausschussvorsitzender Dr. Helmut Linssen sieht die Chancen, dass der Ausschuss einen gemeinsamen Antrag auf den Weg bringt und die Opposition gewillt sei, erst in der nächsten Sitzung abschließend zu beraten.

7 Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen und zur Änderung anderer Gesetze

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 13/3855

Zuschriften 13/2841, 13/2978, 13/3009, 13/3010, 13/3015, 13/3020, 13/3022, 13/3037, 13/3038, 13/3048, 13/3049, 13/3050, 13/3051, 13/3052, 13/3053, 13/3058, 13/3059, 13/3064, 13/3065, 13/3066, 13/3067, 13/3069, 13/3070, 13/3074, 13/3075, 13/3078, 13/3083, 13/3084, 13/3090, 13/3094, 13/3095, 13/3098, 13/3100, 13/3101, 13/3106 und 13/3118

Ausschussprotokoll 13/936

Ausschussvorsitzender Dr. Helmut Linssen führt aus, der Gesetzentwurf der Landesregierung sei vom Landtag nach der ersten Lesung am 15. Mai 2003 an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge zur federführenden Beratung sowie zur Mitberatung an alle Fachausschüsse überwiesen worden. Der federführende Ausschuss habe im Juli zum Gesetzentwurf eine öffentliche Anhörung von Sachverständigen durchgeführt, deren Ergebnis im Ausschussprotokoll 13/936 dokumentiert sei. Der Gesetzentwurf werde heute erstmalig im hiesigen Ausschuss beraten.

Christian Weisbrich (CDU) hat angesichts der Tatsache, dass der federführende Ausschuss seiner Beratung noch nicht aufgenommen habe und zahlreiche für eine Beurteilung wichtige Gesichtspunkte noch offen seien, nichts dagegen, in der heutigen Sitzung auf eine Detailberatung zu verzichten. Gleichwohl bitte er die Landesregierung darum, den Kostenaspekt in der Begründung – beispielsweise im Zusammenhang mit dem § 4 des Gesetzes – zu präzisieren.

Ausschussvorsitzender Dr. Helmut Linssen erinnert an den Beschluss der Obleute- runde, von einem eigenen Ausschussvotum abzusehen.

Der **Ausschuss** verständigt sich auf Anregung des **Ausschussvorsitzenden** darauf, kein Votum abzugeben, sich wohl aber die vom Abgeordneten Weisbrich geforderten Informationen zum Kostenaspekt vorlegen zulassen. – Dabei solle auch, ergänzt **Mari- anne Thomann-Stahl (FDP)**, die Verankerung der Konnexität in der Verfassung abge- prüft werden.

NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

**Auswertung der
Unternehmerbefragung**

**Präsentation im Wirtschaftsausschuss
17. September 2003**

T A R C U S
Unternehmensberatung

Vorwort

- Vom 9. bis 12. Juni 2003 fand in Moskau die **NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau** statt. Auf Einladung von Ministerpräsident Steinbrück begleiteten ihn 206 NRW-Unternehmer zu dieser Veranstaltung.
- Vier Wochen nach Ende der Landespräsentation erhielten alle Teilnehmer der Unternehmerdelegation einen Fragebogen zur Auswertung ihrer Reise.
- Der Rücklauf von mehr als 50 % (106) der Fragebögen war außerordentlich positiv.
- Neben der Gesamtauswertung aller Fragebögen haben wir Teilauswertungen nach Branche, Unternehmensgröße und Umsatzvolumen differenziert.
- Lediglich die branchenbezogene Auswertung zeigt signifikante Unterschiede. Die entsprechenden Charts haben wir in die Gesamtauswertung integriert.

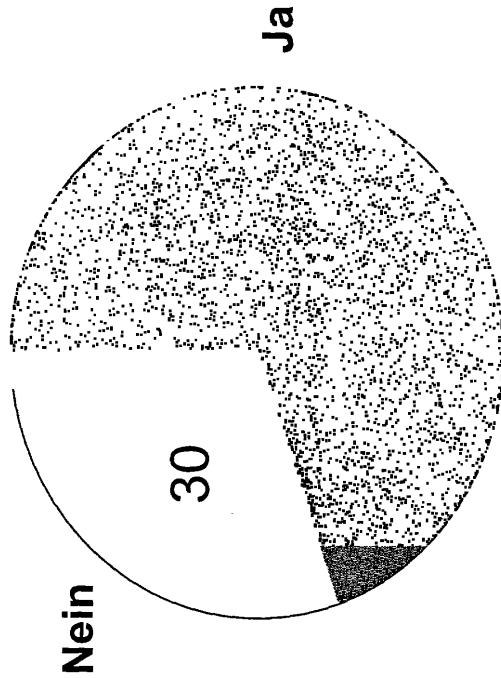
NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

Seite 2 Ergebnisse der Unternehmerbefragung 17.09.2003

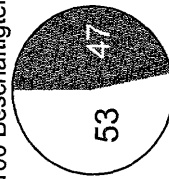
T A R C U S

Unternehmensberatung

Wurde der russische Markt bereits bearbeitet?



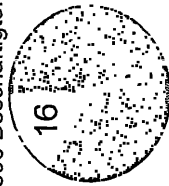
Unternehmen mit bis zu 100 Beschäftigten



Unternehmen mit 101 bis 500 Beschäftigten

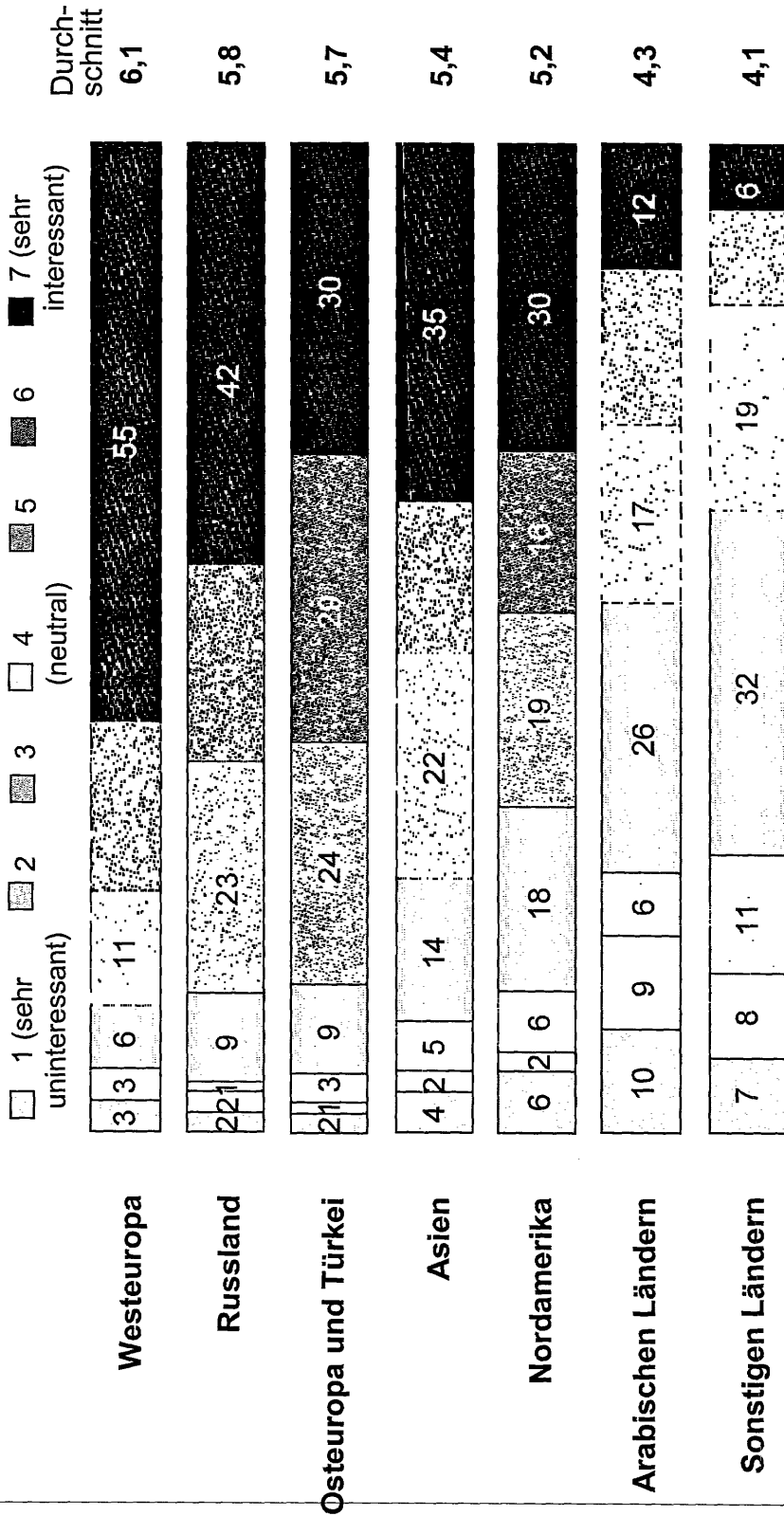


Unternehmen mit über 500 Beschäftigten



Basis: alle Befragte, N=106, Angaben in Prozent, fehlende Prozent: keine Angabe/Weiß nicht

Interesse an ... (alle Branchen)



Basis: alle Befragte, N=106, Angaben in Prozent, fehlende Prozent: keine Angabe/Weiß nicht

NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

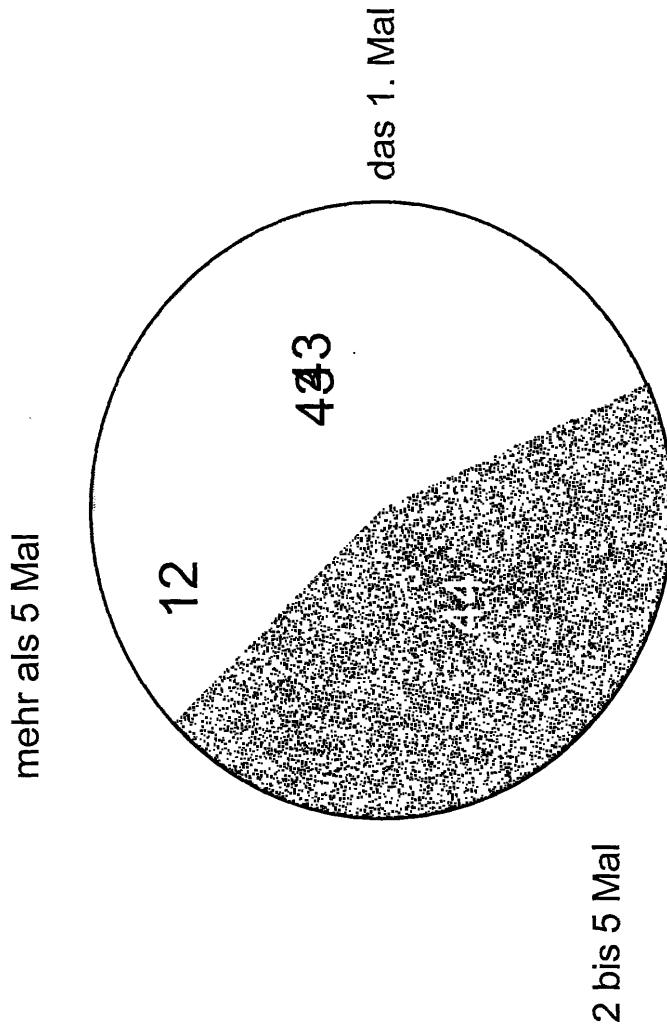
Ergebnisse der Unternehmerbefragung 17.09.2003

Seite 4

T A R C U S

Unternehmensberatung

Wie häufig wurde bisher an Delegationsreisen teilgenommen?



Basis: alle Befragte, N=106, Angaben in Prozent

NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

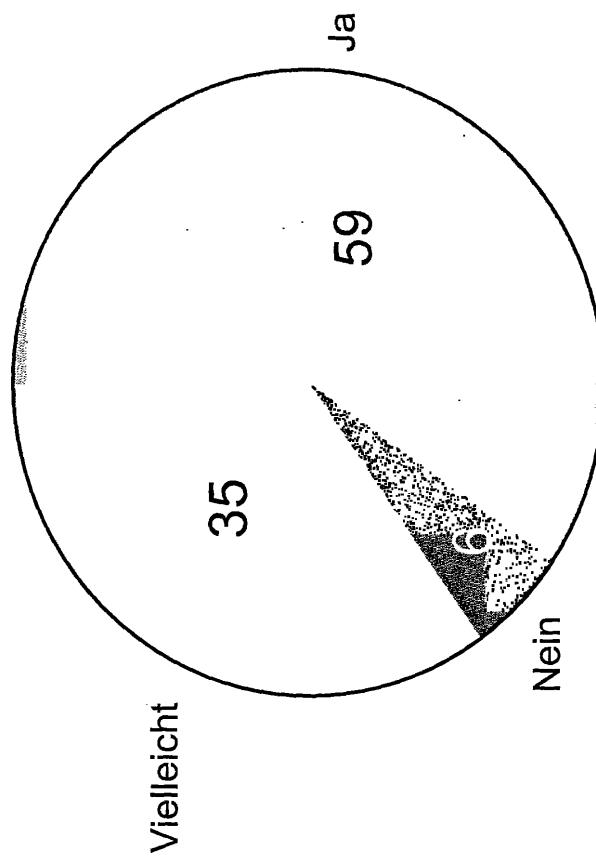
Seite 5 Ergebnisse der Unternehmerbefragung 17.09.2003

T A R C U S

Unternehmensberatung



Besteht der Wunsch, an einer weiteren Delegationsreise teilzunehmen?



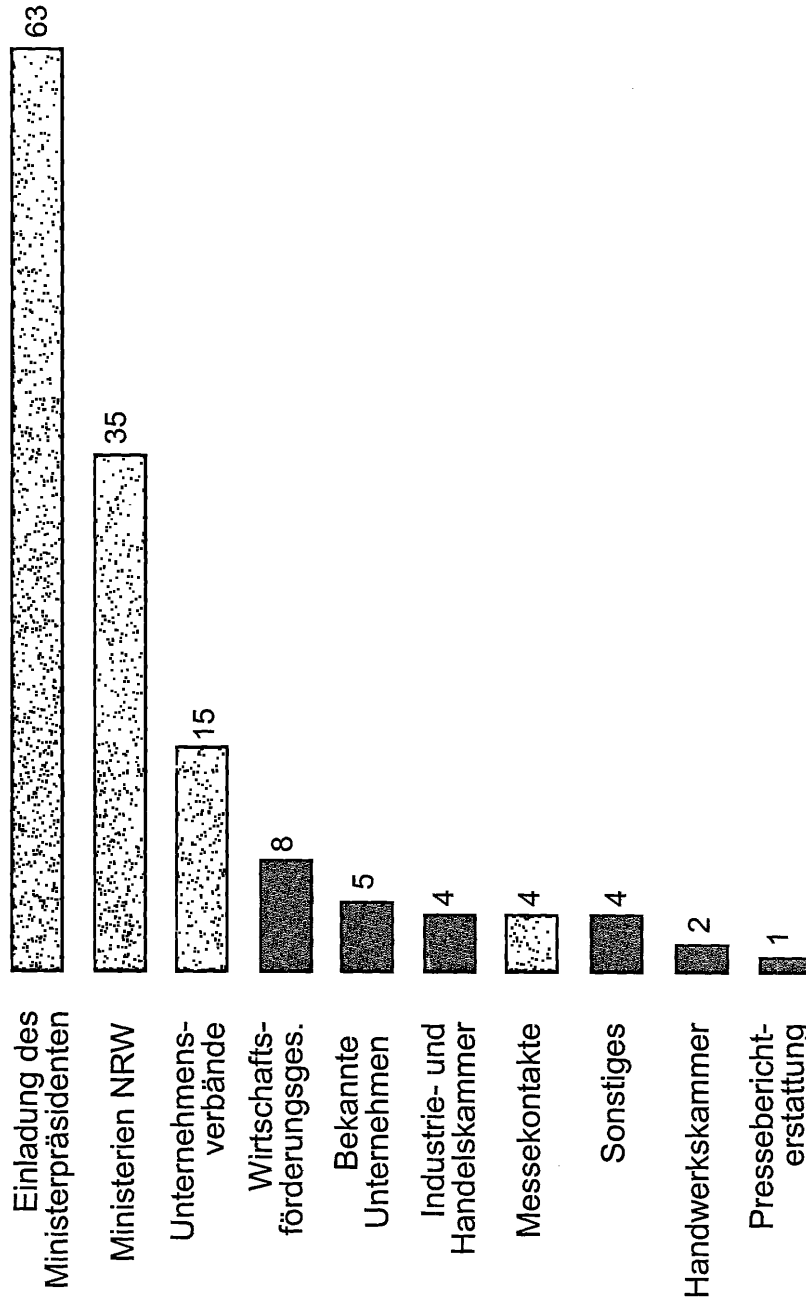
Basis: alle Befragte, N=106. Angaben in Prozent

NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

Seite 6 Ergebnisse der Unternehmerbefragung 17.09.2003

T A R C U S
Unternehmensberatung

Wodurch hat man von der Delegationsreise erfahren?



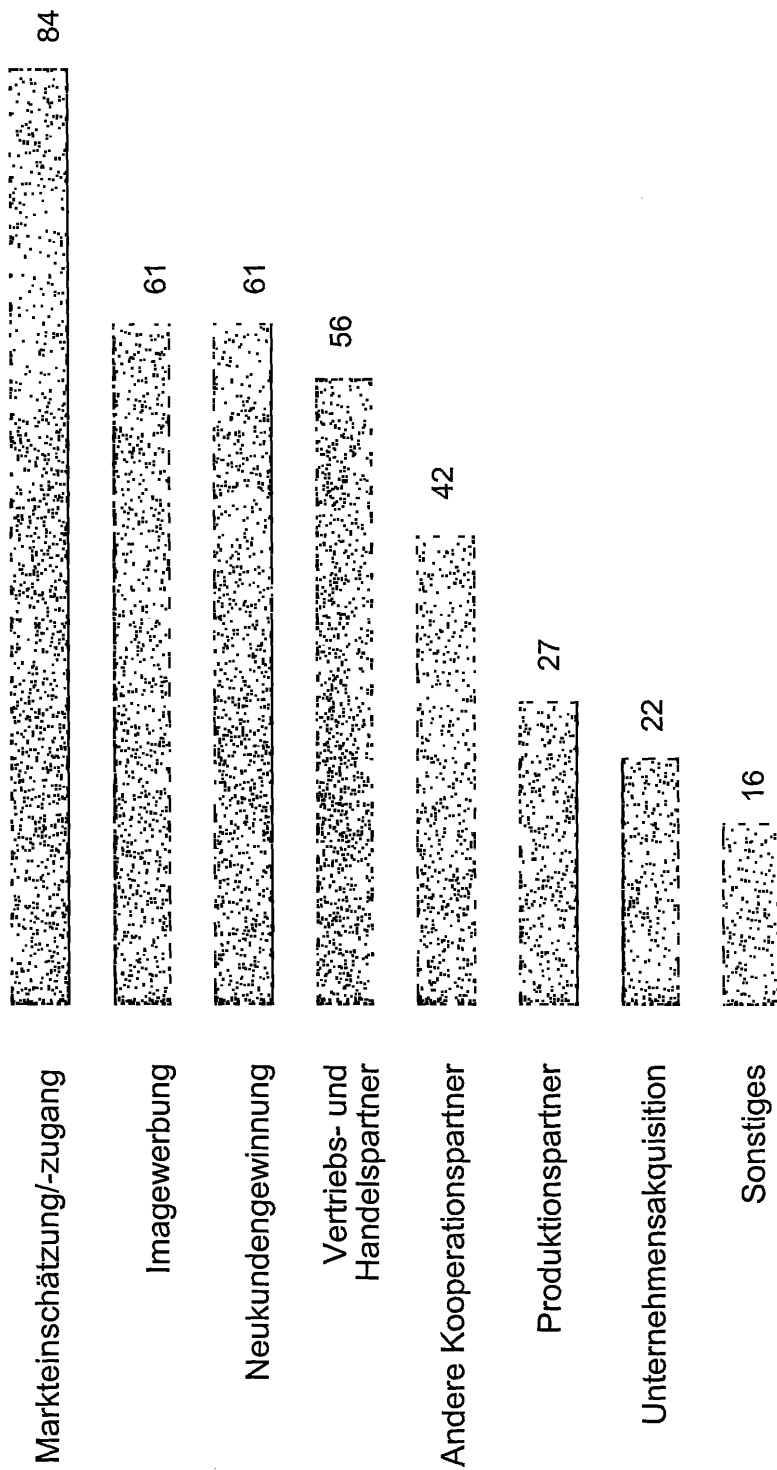
Basis: alle Befragte, N=106, Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich

NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

Seite 7 Ergebnisse der Unternehmerbefragung 17.09.2003

T A R C U S
Unternehmensberatung

Unternehmensziele



Basis: alle Befragte, N=106, Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich

NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

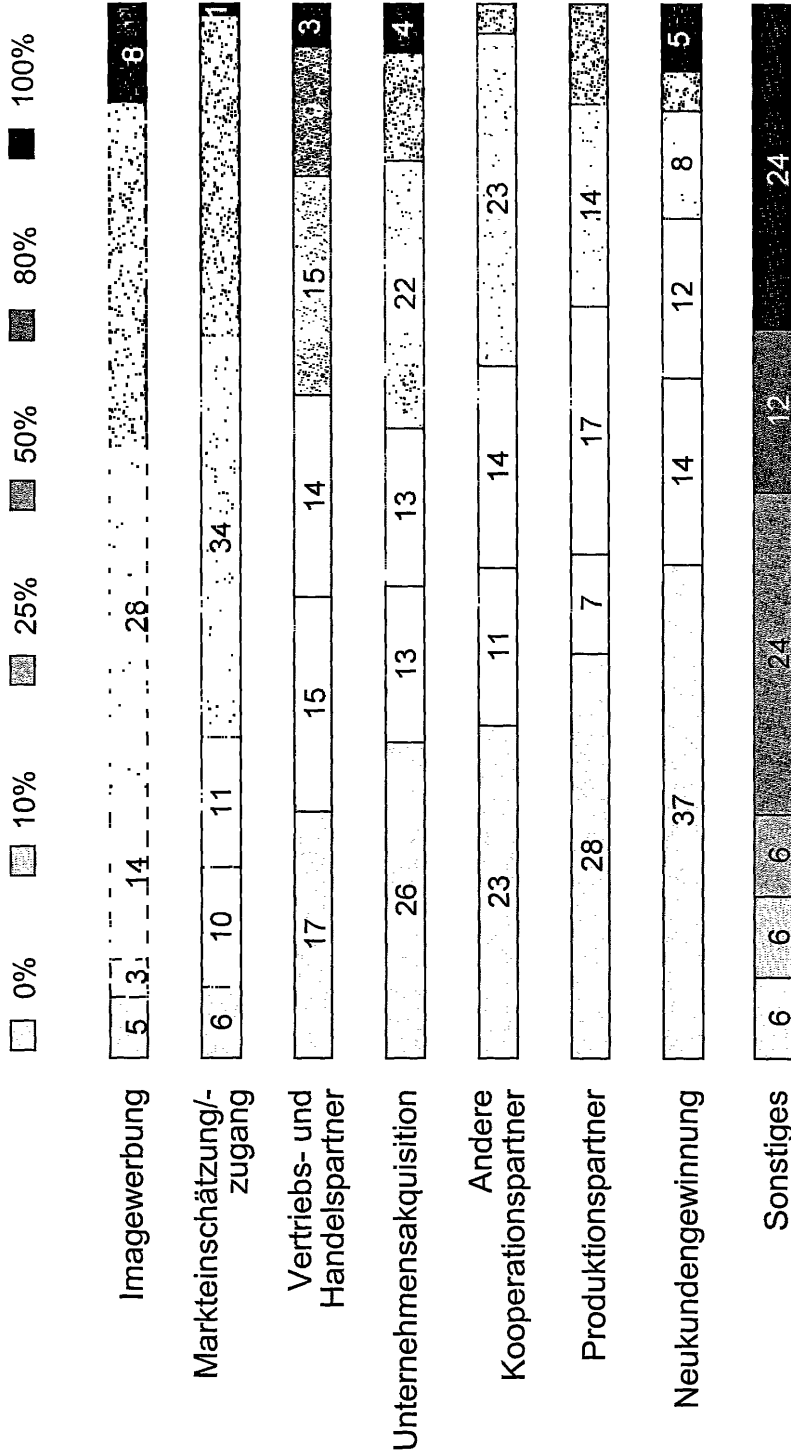
Seite 8 Ergebnisse der Unternehmerbefragung 17.09.2003

T A R C U S

Unternehmensberatung

Erreichung der Unternehmensziele

(Grundlage der Darstellung sind die Befragten, die angaben das entsprechende Ziel zu haben.)



Basis: alle Befragte, N=106, Angaben in Prozent, fehlende Prozent: keine Angabe/Weiß nicht

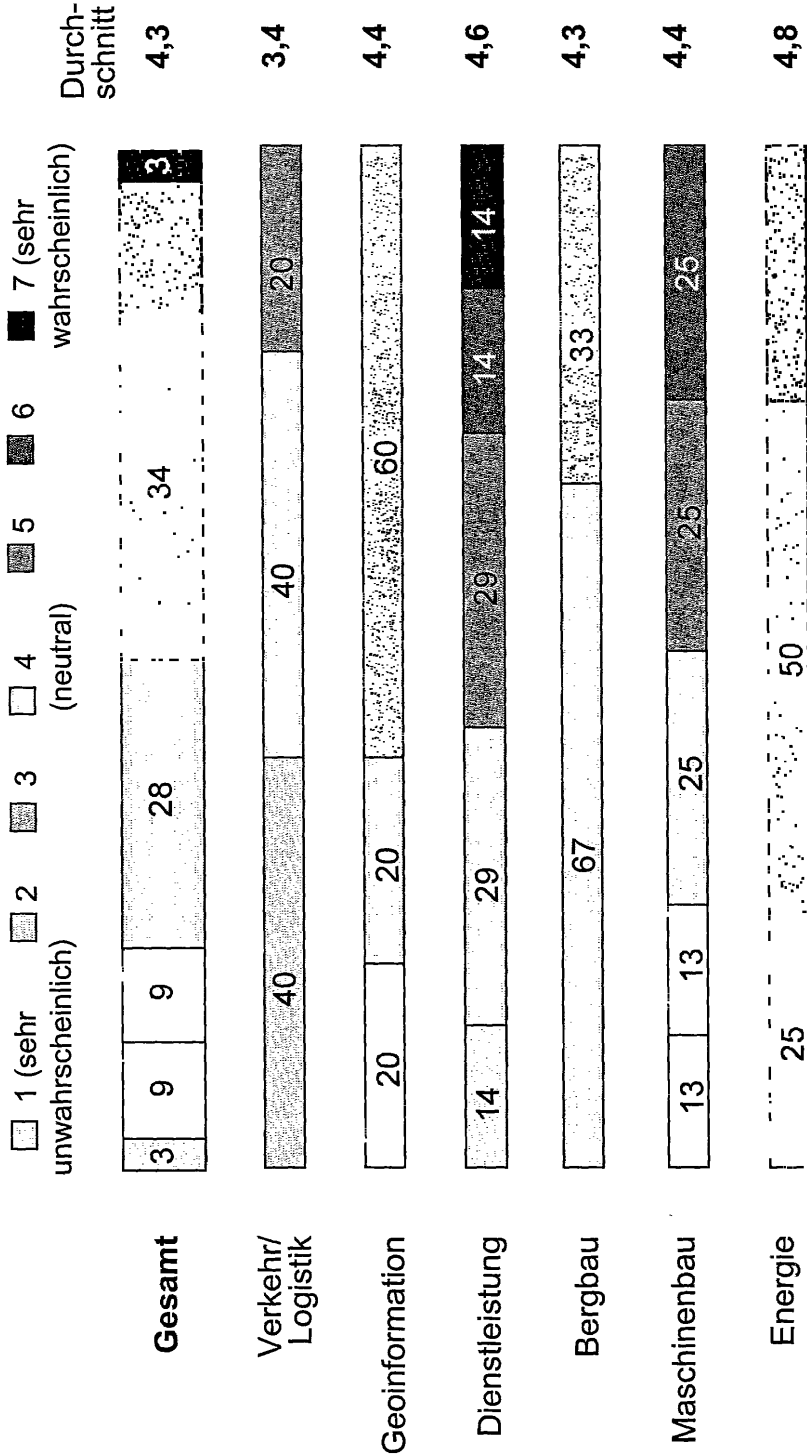
NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

Ergebnisse der Unternehmerbefragung / 17.09.2003

Seite 9

T A R C U S
Unternehmensberatung

Wird die Reise zur Erreichung der Russlandziele beitragen? (unterschieden nach Branchen)



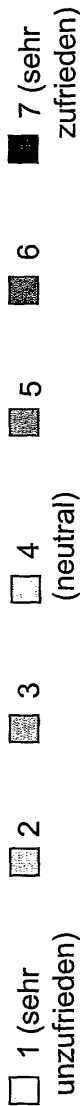
Basis: Befragte, die Frage 1 (Wurde der russische Markt bereits bearbeitet?) mit nein beantwortet haben, N=32, Angaben in Prozent

NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

Seite 10 Ergebnisse der Unternehmerbefragung 17.09.2003

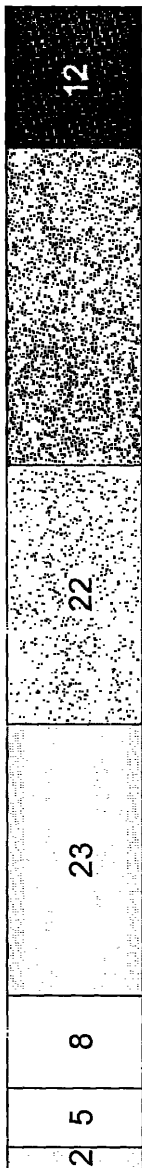
T A R C U S
Unternehmensberatung

Zufriedenheit mit Reiseorganisation und NRW-Büro im Hyatt

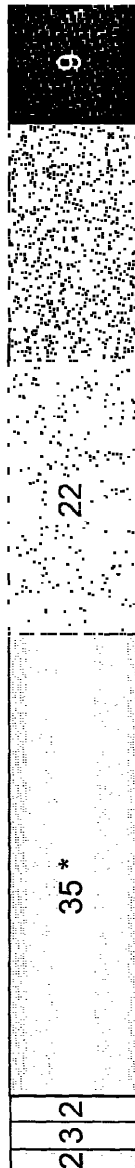


Durchschnitt

Reiseorganisation



NRW-Büro in Hyatt



* Hohe Zahl neutraler Antworten wegen Nichtinanspruchnahme des NRW-Büros.

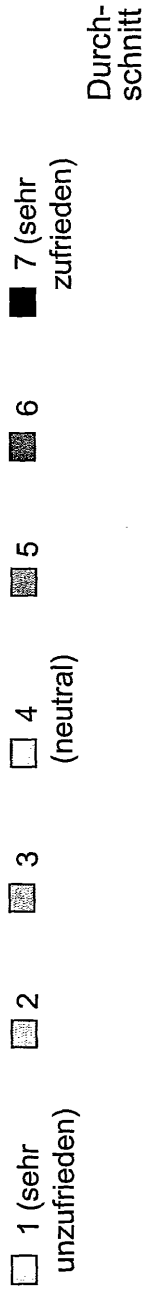
Basis: alle Befragte, N=106, Angaben in Prozent, fehlende Prozent: keine Angabe/Weiß nicht

NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

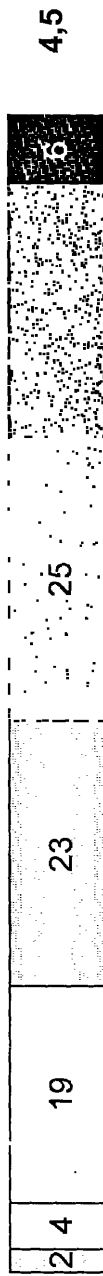
Seite 1 Ergebnisse der Unternehmerbefragung 17.09.2003

T A R C U S
Unternehmensberatung

Zufriedenheit mit den Veranstaltungen



... Business-Dinner



... NRW-Landesempfang



... Wirtschaftsforum



Basis: alle Befragte, N=106, Angaben in Prozent, fehlende Prozent: keine Angabe/Weiß nicht

NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

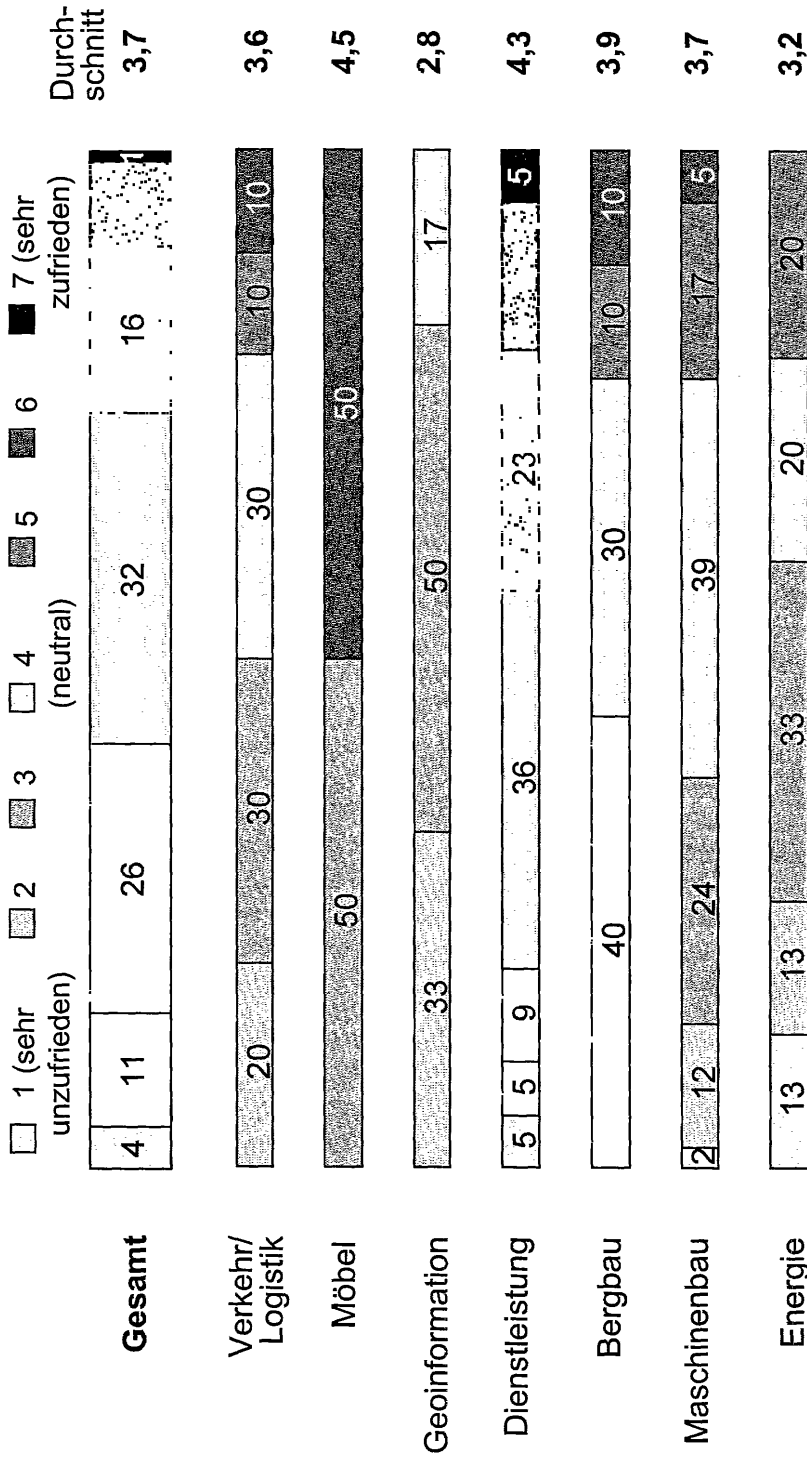
Seite: 12 Ergebnisse der Unternehmerbefragung 17.09.2003

T A R C U S

Unternehmensberatung



Zufriedenheit mit den Fachforen (unterschieden nach Branchen)



Basis: alle Befragte, N=106, Angaben in Prozent, fehlende Prozent: keine Angabe/Weiß nicht

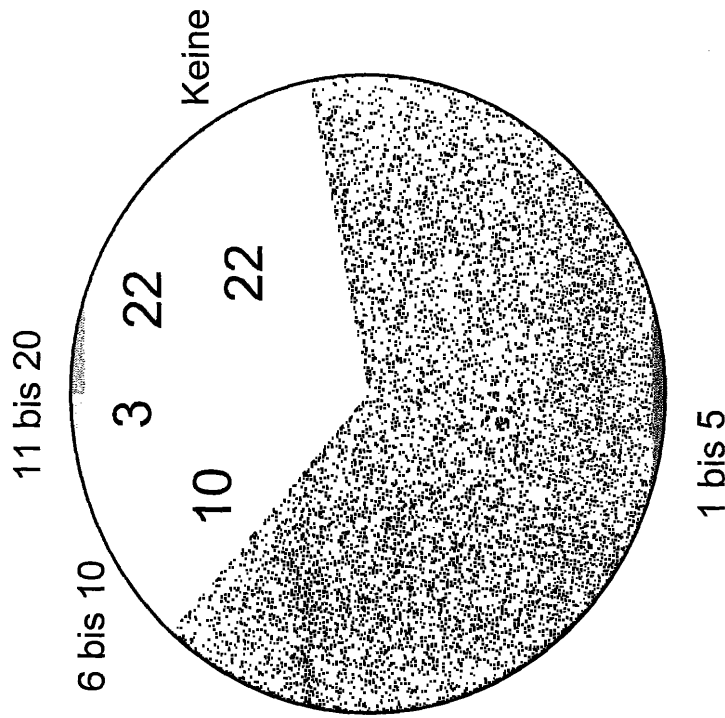
NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

Seite 13 Ergebnisse der Unternehmerbefragung 17.09.2003

T A R C U S
Unternehmensberatung



Wie viele Kontakte konnten zu den russischen Unternehmen hergestellt werden?



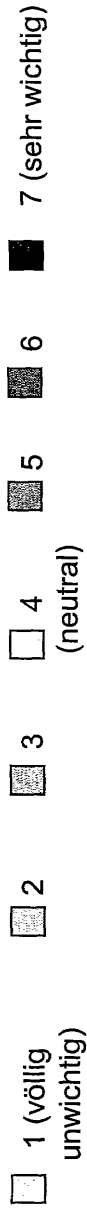
Basis: alle Befragte, N=106, Angaben in Prozent, fehlende Prozent: keine Angabe/Weiß nicht

NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

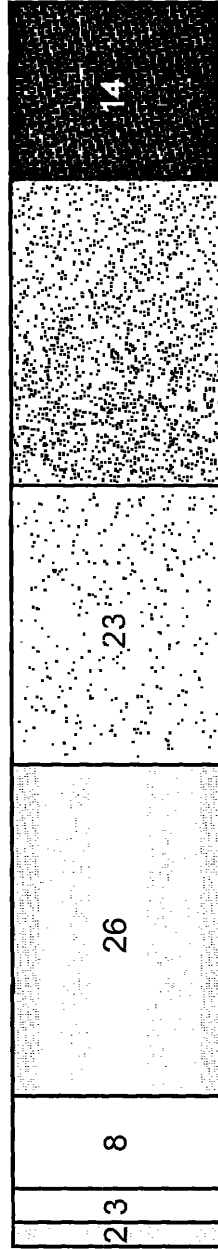
Seite 14 Ergebnisse der Unternehmerbefragung 17.09.2003

T A R C U S
Unternehmensberatung

Wichtigkeit von persönlichen Kontakten zu mitreisenden Politikern und Mitarbeitern der Verwaltung



Durchschnitt



Basis: alle Befragte, N=106, Angaben in Prozent, fehlende Prozent: keine Angabe/Weiß nicht

NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

Seite 15 Ergebnisse der Unternehmerbefragung 17.09.2003

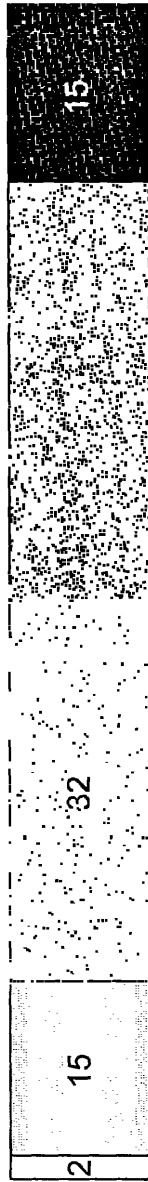
T A R C U S
Unternehmensberatung

Nützlichkeit von Kontakten ...



Durchschnitt

... zu mitreisenden deutschen Unternehmern



... zu Politikern und Mitarbeitern der Verwaltung



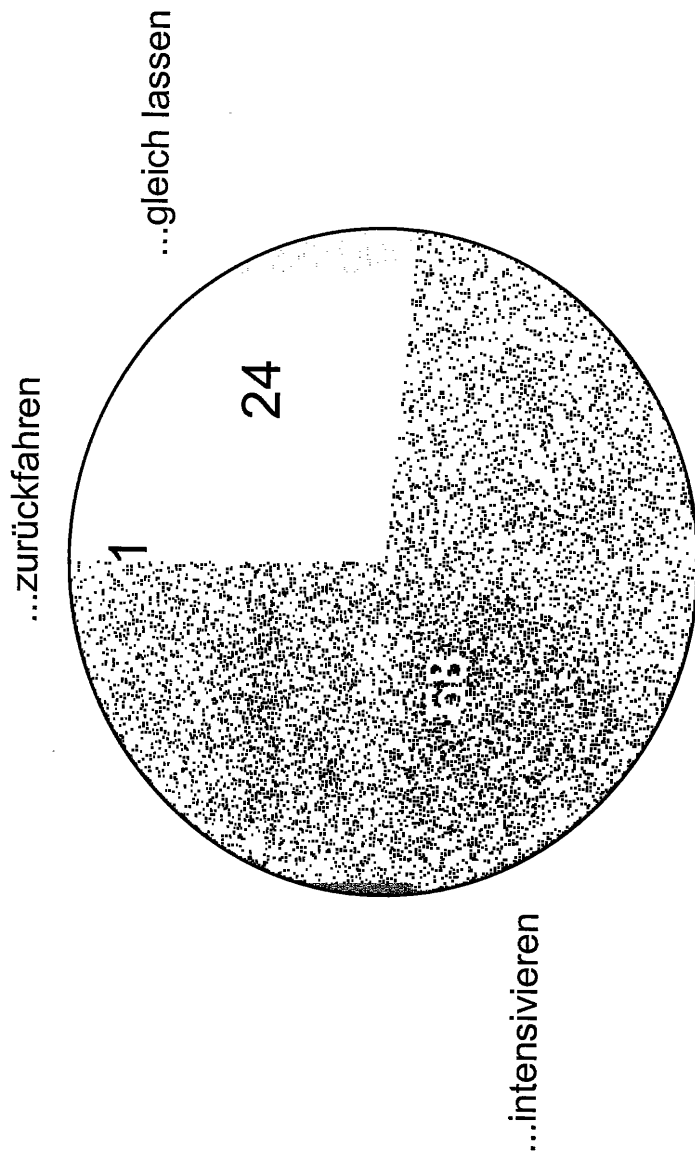
Basis: alle Befragte, N=106. Angaben in Prozent, fehlende Prozent: keine Angabe/Weiß nicht

NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

Seite 16 Ergebnisse der Unternehmerbefragung 17.09.2003

T A R C U S
Unternehmensberatung

Geschäftsentwicklung nach der Reise: Engagement in Russland...



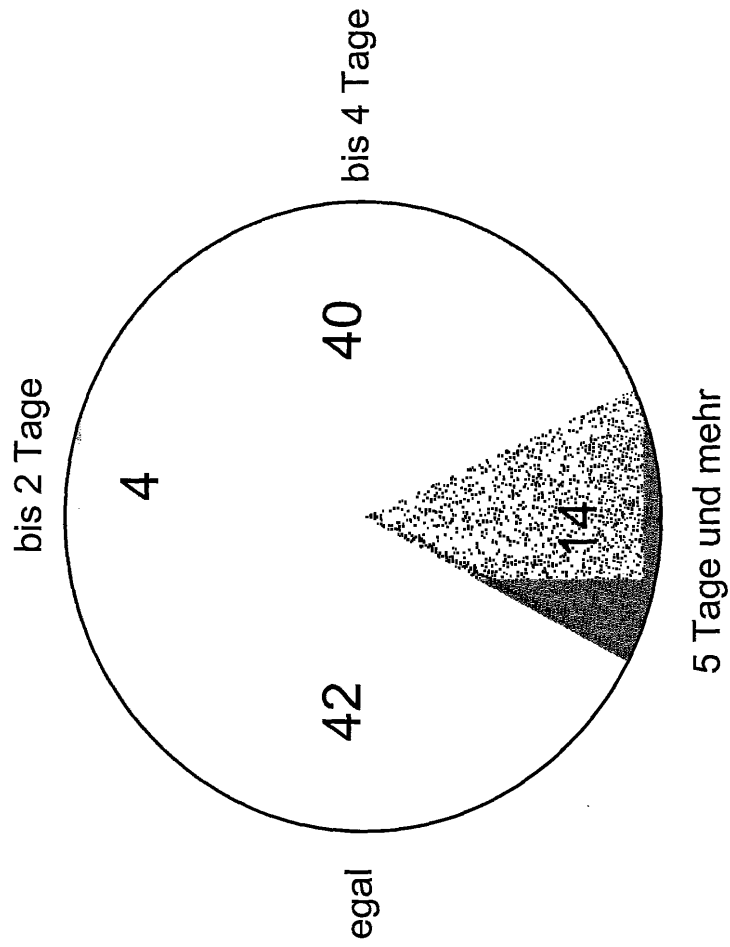
Basis: alle Befragte, N=106, Angaben in Prozent, fehlende Prozent: keine Angabe/Weiß nicht

NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

Seite 17 Ergebnisse der Unternehmerbefragung 17.09.2003

T A R C U S
Unternehmensberatung

Gewünschte Dauer zukünftiger Delegationsreisen



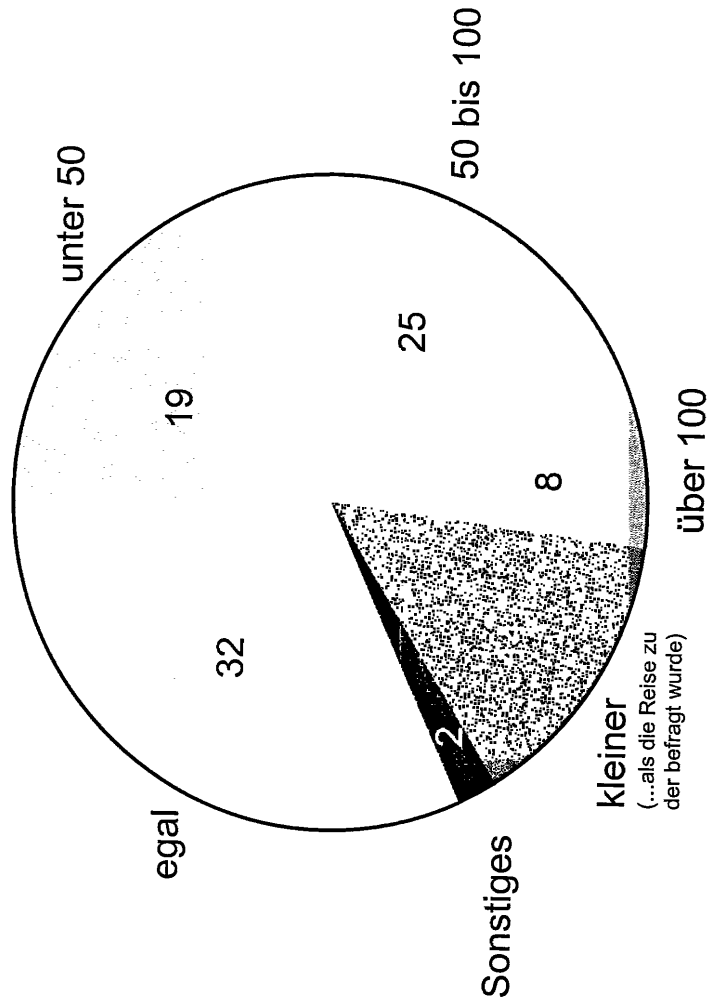
Basis: alle Befragte, N=106. Angaben in Prozent, offene Frage, Antworten kategorisiert

NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

Seite 18 Ergebnisse der Unternehmerbefragung 17.09.2003

T A R C U S
Unternehmensberatung

Gewünschte Größe zukünftiger Delegationsreisen



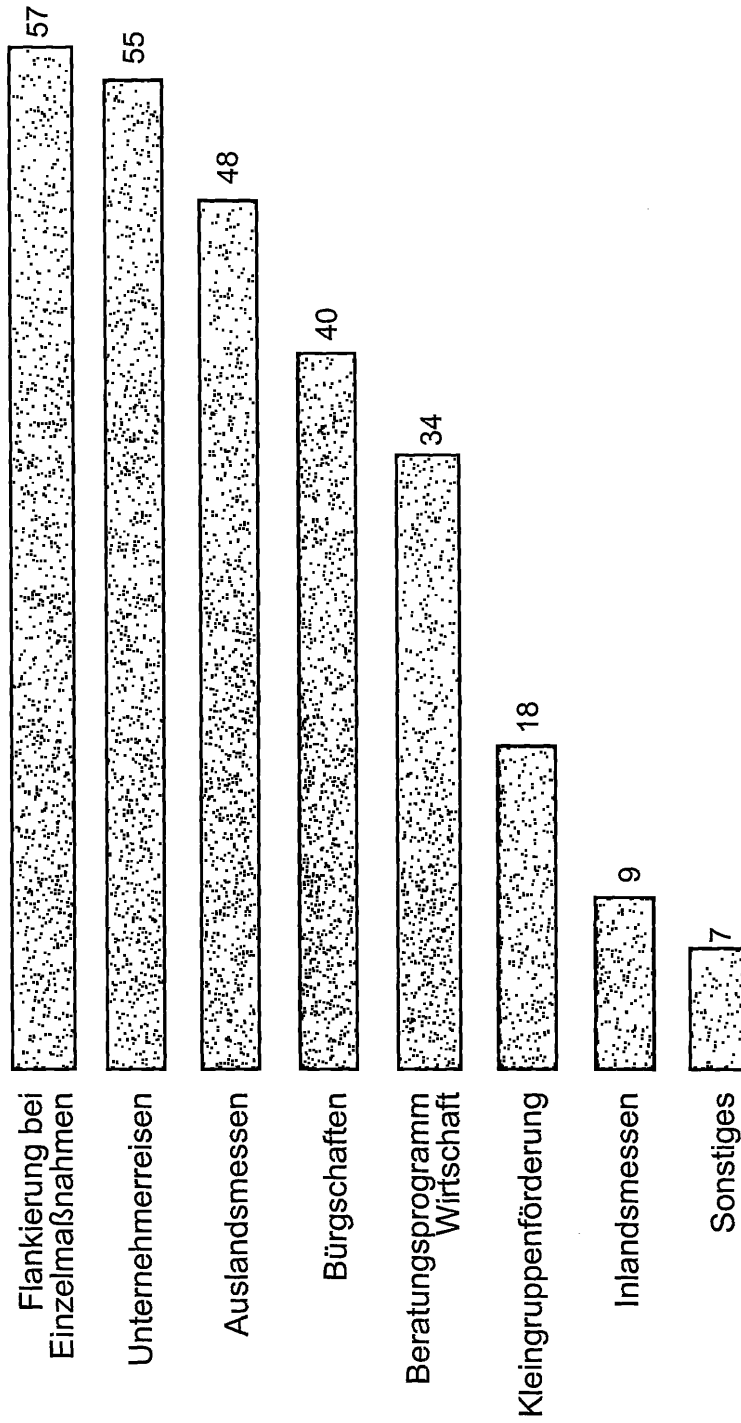
Basis: alle Befragte, N=106, Angaben in Prozent, offene Frage. Antworten kategorisiert

NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

Seite 19 Ergebnisse der Unternehmerbefragung 17.09.2003

T A R C U S
Unternehmensberatung

Welche Unterstützung erwartet man von der Landesregierung?



Basis: alle Befragte, N=106, Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich

NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

Seite 20 Ergebnisse der Unternehmerbefragung 17.09.2003

T A R C U S
Unternehmensberatung



Beratungsteam:

Thomas Nebeling
nebeling@tarcus.com

Heike Schock
schock@tarcus.com

T A R C U S

Unternehmensberatung

Neuer Zollhof 2
40221 Düsseldorf
Tel. 0211 – 60 27 550
Fax 0211 – 60 27 551
e-mail: info@tarcus.com

NRW-Landespräsentation 2003 in Moskau

Seite 21 Ergebnisse der Unternehmerbefragung 17.09.2003

T A R C U S
Unternehmensberatung

